

### Rübezahl und seine Schwestern.

Der tiefe Schnee war endlich allenthalben wieder geschmolzen; die Quellen sprangen froh von den Bergen herab, um die Blumen des Thales zu begrüßen, und die Wolken zogen auf dem grünen Rücken des Riesengebirges ihre alte Straße dahin. Da verließ auch Rübezahl seinen unterirdischen Winterpallast, und trat hinauf an die Sonne, um die Erde in ihrem Frühlingskleide zu beschauen und seine beiden Schwestern wieder zu besuchen.

Da Rübezahl die Alleinherrschaft in dem großen Reiche des Riesengebirges überkommen hatte, so waren den beiden Schwestern nur kleine Besitzungen zugefallen, wie dies auch sonst bei großen Majoraten zu geschehen pflegt. Sie bewohnten jede in einem schönen Thale ein krystallenes Schloß, und ihnen waren die Wunderquellen unterthan, die fröhlich um ihren Pallast aufwärts strebten. Die älteste der beiden Schwestern hieß